

Zahlen, Daten, Fakten 2018

Fleisch und Fleischwaren



Futtermittelmonitoring

Analyseergebnisse unerwünschter Stoffe im Jahresvergleich

100 % der deutschen Mischfütterhersteller nehmen am QS-System teil, sowie weitere **9.773 Betriebe** aus den Bereichen Einzelfutterproduktion, Handel, Transport und Lagerung.

Parameter	2016			2017			2018			Trend	
	Anzahl Analysen	** Wert ermittelt	Werte \geq 50 % vom strengsten Grenzwert	Anzahl Analysen	** Wert ermittelt	Werte \geq 50 % vom strengsten Grenzwert	Anzahl Analysen	** Wert ermittelt	Werte \geq 50 % vom strengsten Grenzwert	** Wert ermittelt	\geq 50 % vom strengsten Grenzwert
Dioxine	4.455	87,21%	4,50%	4.642	90,41%	4,62%	4.234	86,35%	4,18%	⊖	⊖
dl PCB	4.237	85,58%	3,78%	4.497	89,44%	5,40%	4.101	85,49%	4,51%	⊖	⊖
Summe Dioxine u. dl PCB	1.911	89,48%	1,70%	2.073	89,77%	4,35%	1.830	88,80%	2,28%	⊖	⊖
ndl PCB	3.726	68,92%	1,44%	4.285	75,03%	1,65%	3.704	76,65%	1,48%	⊕	⊖
Arsen	5.856	31,75%	21,30%	6.341	30,83%	20,87%	5.607	31,50%	20,89%	⊖	⊖
Blei	5.931	46,03%	9,23%	6.379	45,27%	9,07%	5.662	44,58%	8,16%	⊖	⊖
Cadmium	5.933	64,92%	4,67%	6.378	65,27%	4,28%	5.656	67,36%	4,02%	⊕	⊖
Quecksilber	5.858	7,34%	11,86%	6.341	7,00%	11,26%	5.600	6,93%	8,51%	⊖	⊖
Salmonellen*	10.114	0,07%	-	10.472	0,23%	-	9.739	0,18%	-	⊖	-
AwS ^{a*}	870	0,57%	-	970	0,62%	-	827	3,02%	-	⊕	-
Pirimiphos-methyl (PSM) ^b	4.651	13,24%	99,84%	4.974	10,55%	100,00%	4.593	11,06%	100,00%	⊖	⊖
Chlorpyrifos-methyl (PSM) ^b	4.651	3,23%	63,33%	4.974	2,92%	67,59%	4.593	2,66%	54,92%	⊖	⊖

**Wert oberhalb Nachweis-/Bestimmungsgrenze
*nur Positiv-/Negativ-Befunde

a Antibiotisch wirksame Substanzen
b Pflanzenschutzmittel

⊕ Trend steigend
⊖ Trend gleichbleibend
⊖ Trend fallend



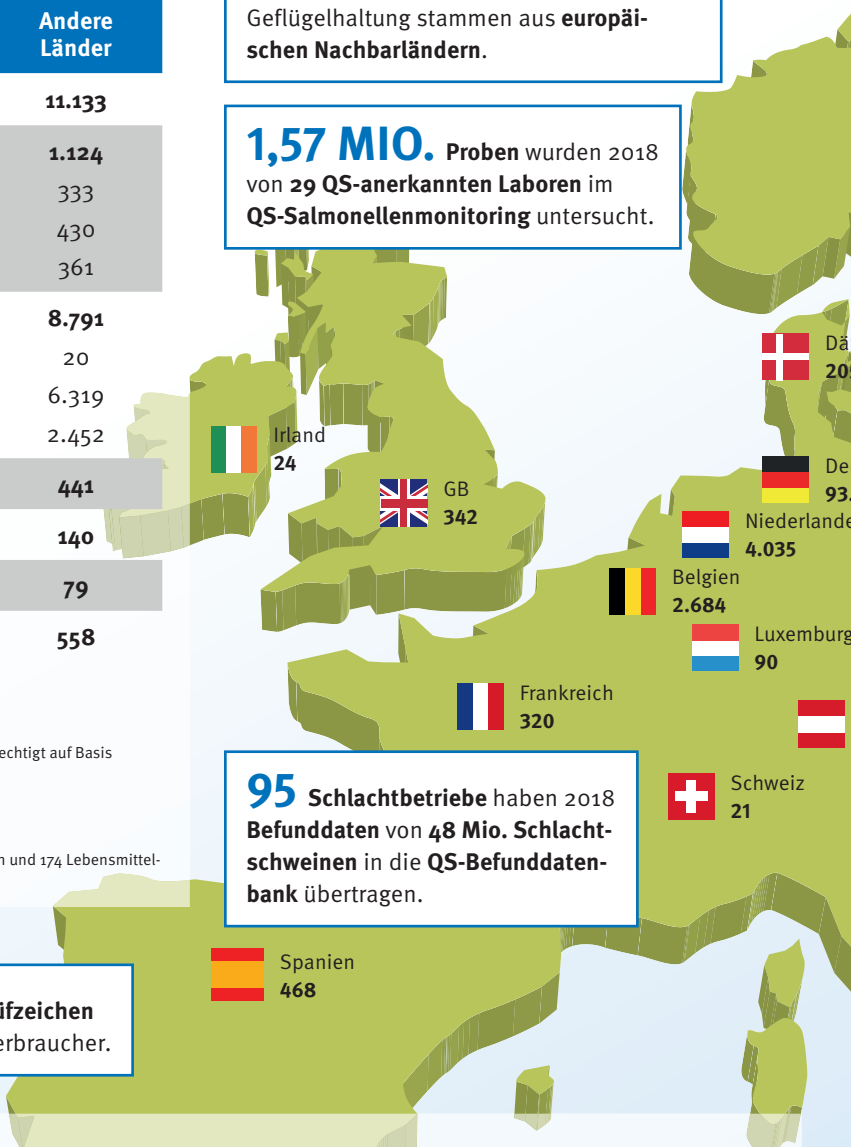
Anzahl der Systempartner

Stufe	Gesamt	Deutschland	Andere Länder
	105.005	93.872	11.133
Futtermittelwirtschaft	4.474	3.350	1.124
- Einzelfutterherstellung ^{1,2}	1.311	978	333
- Mischfutterherstellung ³	1.362	932	430
- Handel, Transport, Lagerung ⁴	1.801	1.440	361
Landwirtschaft	72.397	63.606	8.791
- Rinderhaltung ⁵	30.578	30.558	20
- Schweinehaltung ⁶	36.183	29.864	6.319
- Geflügelhaltung/Brütereien	5.636	3.184	2.452
Tiertransport	1.974	1.533	441
Schlachtung/Zerlegung	453	313	140
Verarbeitung⁷	478	399	79
Lebensmitteleinzelhandel⁸	25.229	24.671	558

1 Zusätzlich lieferberechtigt auf Basis GMP+-Zertifizierung: 608 Betriebe
 2 Inklusive 188 Zusatzstoff- und Vormischungshersteller
 3 Inklusive 533 fahrbare Mahl- und Mischanlagen
 4 Zusätzlich lieferberechtigt auf Basis GMP+-Zertifizierung: 6002 Betriebe; 51 Betriebe lieferberechtigt auf Basis GTP-Zertifizierung
 5 Zusätzlich lieferberechtigt für Schlachtkühe über QM-Milch-Auditierung: 43.531 Betriebe
 6 Zusätzlich lieferberechtigt über Systemanerkennung QSG (DK): 7.960 Betriebe
 7 Inklusive 94 Fleischerhandwerksbetriebe
 8 Inklusive 156 Betriebe Fleischgroßhandel, 161 Betriebe Lagerung von Fleisch und Fleischwaren und 174 Lebensmittel-einzelhandelslager

12 % der 72.397 QS-lieferberechtigten Betriebe aus der Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung stammen aus europäischen Nachbarländern.

1,57 MIO. Proben wurden 2018 von **29 QS-erkannten Laboren** im **QS-Salmonellenmonitoring** untersucht.



95 Schlachtbetriebe haben 2018 Befunddaten von **48 Mio. Schlachtschweinen** in die **QS-Befunddatenbank** übertragen.

Ca. **8 MIO.** Produkte mit dem **QS-Prüfzeichen** landen täglich in den Einkaufswagen der Verbraucher.



Sanktionsverfahren

Häufigste Ursachen für Sanktionsverfahren

	2018 (Vorjahr)
Sanktionsfälle gesamt	289 (480)
Landwirtschaft	219 (389)
- Rind	84 (291)
- Schwein	126 (95)
- Geflügel	9 (12)
Futtermittelwirtschaft	12 (18)
Landwirtschaftliche Bündler	1 (0)
Schlachtung/Zerlegung, Fleischgroßhandel	5 (6)
Lebensmitteleinzelhandel	49 (42)
Brütereie	1 (2)

- Tierärztliche Bestandsbetreuung
- Durchführung der Eigenkontrolle
- Arzneimitteldokumentation unzureichend
- Platzangebot (Überbelegung)
- Unzureichende Haltung von Kälbern
- Gesundheitlicher Zustand der Tiere
- Umsetzung des Futtermittelmonitorings
- Fehlen von Managementbewertungen
- **Umsetzung des Rückstandskontrollprogramms nicht eingehalten**
- Rückverfolgbarkeit nicht sichergestellt
- Kennzeichnung von QS-Ware
- Temperaturerfassung und -überwachung
- Überwachung MHD und Verbrauchsdatum
- **Tierschutzverstöße bei Selektion und Nottötung**



Systemaudits

95 % des **Schweine- und Geflügelfleisches** aus deutscher Produktion stammt aus QS-zertifizierten Betrieben. Bei **Rindfleisch** liegt der Anteil bei **90 %**.

31.368 QS-Audits wurden 2018 in Betrieben der **Futtermittel-, Land- und Fleischwirtschaft** sowie im **Lebensmitteleinzelhandel** durchgeführt, von denen **97,3 %** bestanden wurden.

467.998 Analyseergebnisse aus dem **Futtermittelmonitoring** wurden 2018 durch **72 QS-anerkannte Labore** in die Datenbank eingegeben.

372 Auditoren und **27** Zertifizierungsstellen sind aktuell für die **Auditierung** geschult und zugelassen.

863 QS-Audits wurden 2018 nicht bestanden, **289** Fälle wurden vom **Sanktionsbeirat** verhandelt. Dieser verhängte Sanktionsstrafen in einer Höhe von **217.600 €**.

Stufe	Systemaudits	davon nicht bestanden
Gesamt	29.206	792 (2,7%)
Bündler	99	2 (2,0%)
Futtermittelwirtschaft ^a	1.366	35 (2,6%)
Landwirtschaft	22.554	347 (1,5%)
<i>Rinderhaltung</i>	8.298	179 (2,2%)
<i>Schweinehaltung</i>	10.812	145 (1,3%)
<i>Geflügel</i>	2.874	12 (0,4%)
<i>Geflügel (Elterntiere)</i>	570	11 (1,9%)
Brütereien	52	1 (1,9%)
Tiertransport	495	8 (1,6%)
Schlachtung/Zerlegung	249	7 (2,8%)
Verarbeitung ^b	244	2 (0,8%)
Fleischgroßhandel ^c	208	2 (1,0%)
Lebensmitteleinzelhandel	3.939	388 (9,9%)

a Davon 389 Inspektionen Kleinstenzeuger u. fahrbare Mahl- und Mischanlagen, davon 9 nicht bestanden

b Davon 49 Audits Fleischerhandwerk

c Davon 36 Audits Kombination Fleisch- und OGG-Großhandel (Zentrallager), davon 1 nicht bestanden



Sonderaudits

Ergänzend zu den regelmäßigen Audits, führt QS unangemeldete Sonderaudits durch – vor allem in Verdachtsmomenten und bei konkreten Informationen zu Verstößen gegen die QS-Anforderungen. 2018 wurden **74** Sonderaudits auf der Stufe Fleisch und Fleischwaren durchgeführt.

Ereignis- und Krisenmanagement

QS unterstützt seine Systempartner aktiv bei der Bewältigung von Ereignis- und Krisenfällen – auf operativer und kommunikativer Ebene. Dafür ermittelt QS den Sachverhalt, verfolgt die Warenströme und informiert die Wirtschaftsbeteiligten. 2018 war das Ereignis- und Krisenmanagement im QS-System mit **54** Fällen konfrontiert. Diese wurden von Systempartnern, Dritten oder aus den Medien an QS herangetragen. **15** Fälle wurden als so genannte Ereignisfälle* eingestuft. **7** der 15 Ereignisfälle betrafen den Tierschutz.

Stufe	Sonderaudits	davon nicht bestanden
Gesamt	74	23 (31,1%)
Futtermittelwirtschaft ^a	3	-
Landwirtschaft	52	17 (32,7%)
<i>Rinderhaltung</i>	16	7 (43,8%)
<i>Schweinehaltung</i>	30	9 (30,0%)
<i>Geflügel</i>	6	1 (16,7%)
Schlachtung/Zerlegung	6	1 (16,7%)
Verarbeitung	2 ^a	1 (50,0%)
Fleischgroßhandel	2 ^b	1 (50,0%)
Lebensmitteleinzelhandel	9	3 (33,3%)

a Davon 1 Audit Fleischerhandwerk, davon 1 nicht bestanden

b Davon 2 Audits Kombination Fleisch- und OGG-Großhandel (Zentrallager), davon 1 nicht bestanden

*Das Vorkommnis hat Relevanz für das QS-System. Möglicherweise sind auch andere QS-Systempartner oder das QS-System im Ganzen (Reputation) betroffen. Die Behörden sind informiert und Maßnahmen von Behörden stehen unmittelbar bevor oder wurden bereits eingeleitet.

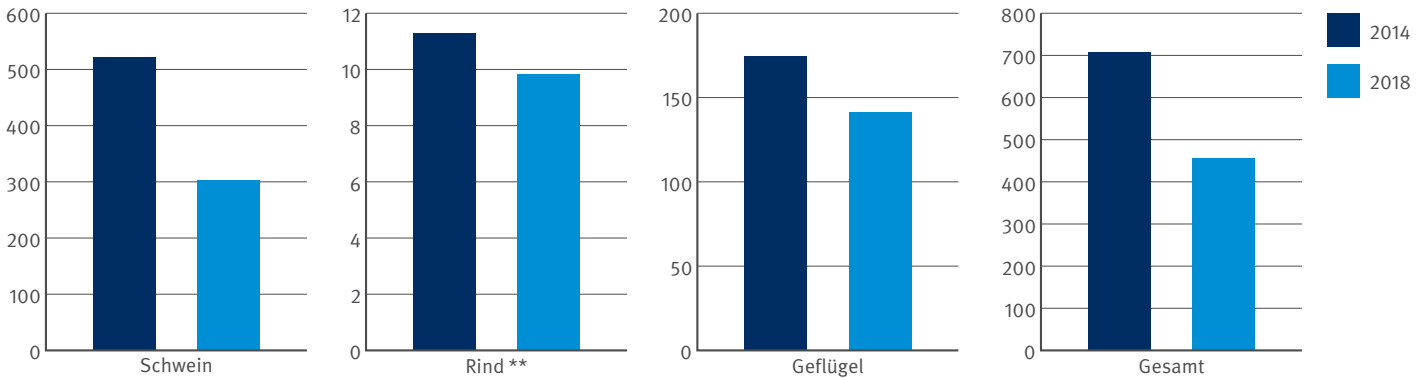


Antibiotikamonitoring

Die Antibiotikamengen werden von den **2.484** inländischen und **142** ausländischen Tierärzten aus **14** Nationen erfasst. Dafür sind **606** inländische und **697** ausländische Präparate in der QS-Antibiotikadatenbank hinterlegt.

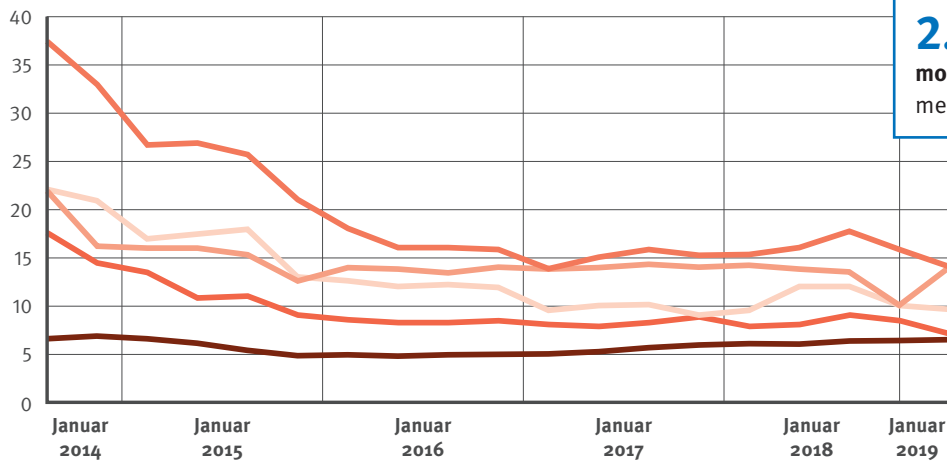
Die eingesetzte **Antibiotikamenge** im QS-System konnte seit 2014 um **35,7 % gesenkt** werden. Die größte Abnahme zeigte sich in der Schweinehaltung mit **41,9 %**.

Vergleich der Antibiotikamengen (in Tonnen) der Jahre 2014 und 2018*



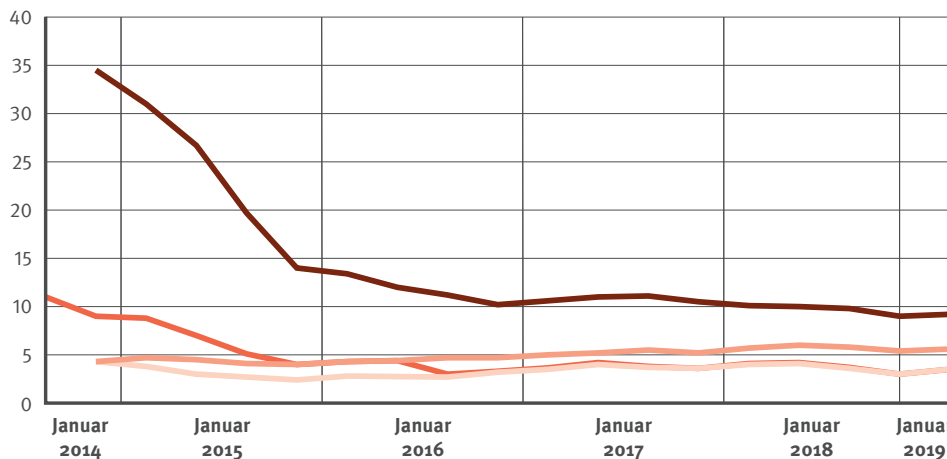
*Daten beziehen sich auf Antibiotikamengen in Deutschland
 **umfasst Daten für jeweils das 2. Halbjahr

Entwicklung der QS-Therapieindices Geflügel und Schwein (3. Quartil)***



2.626 Tierärzte sind für das **QS-Antibiotikamonitoring** registriert. Auf Basis der von ihnen gemeldeten Daten wird der Therapieindex berechnet.

- Masthühner
- Aufzuchtputen (Kombi)
- Mastputen (Kombi)
- Aufzuchtputen
- Mastputen



- Mastschweine
- Sauen
- Saugferkel
- Aufzuchtferkel

***Wert, den 25 % der Betriebe überschreiten